

A.-G. besteht aus den Herren Dr. Brugger, Dir. der Basler Handelsbank (Vorsitzender), Fabrikbes. Dr.-Ing. Jucho, Dortmund (stellvertr. Vors.), Dir. Dr. Böckli, Basel, Nationalrat Dr. Meuli, Chur, Bergrat Dr. Winkhaus, Essen. Die Montan-Union A.-G. dient zur Sicherung u. Erweiterung der Kohlenhandels- u. Erzinteressen im Ausland u. zur Finanzierung der hiermit im Zusammenhang stehenden, insonderheit auch der sonst. Geldbedürfnisse des Konzerns. In Ausführung dieses Gesellschaftszwecks hat die Montan-Union A.-G. der Ges. gegen Sicherungsübereignung von nom. RM. 39 953 600 Hoesch-Köln-Neuessen-Aktien langfristige Kredite gewährt, deren Ablös. durch Anleihen zu einem geeigneten Zeitpunkt in Aussicht genommen ist. Die Ges. wird eine etwa erfolgte Aufheb. der Sicherungsübereignung der für die Montan-Union A.-G. hinterlegten nom. RM. 39 953 600 Akt., auch soweit es sich um einen Teilbetrag handelt, in dem zeitlich darauf folgenden Geschäftsbericht bekanntgeben.

**Statistik: I** Erzeugung der Betriebe der früheren Eisen- u. Stahlwerk Hoesch A.-G.:  
in den Kohlenzechen im Hüttenwerk

	Kohlen	Koks	Rein- ammoniak	Teer	Benzol	Roheisen	Roßblöcke
	t	t	t	t	t	t	t
1927/28 . . . . .	2 034 893	830 508	2812	28 194	5619	752 044	971 869
1928/29 . . . . .	2 086 095	766 482	2630	28 370	6544	670 823	890 642
1929/30 . . . . .	2 235 850	806 044	2900	31 598	7826	764 162	955 207
1930/31 . . . . .	1 713 512	603 888	2286	24 247	6091	506 171	671 500

**II.** Erzeugung der Betriebe des früheren Köln-Neuessener Bergwerksvereins:

Jahr	Kohlen	Koks	Reinammoniak	Teer	Reinbenzol
	t	t	t	t	t
1927/28 . . . . .	2 545 850	573 992	2012	23 235	4967
1928/29 . . . . .	2 378 650	671 720	2351	28 720	6269
1929/30 . . . . .	2 505 100	781 168	2868	34 033	7404
1930/31 . . . . .	2 104 700	474 344	1844	23 201	4990

**III.** Erzeugung der Bergwerksges. Trier:

	Kohlen	Koks	Reinammoniak	Teer	Benzol u. Homologen
	t	t	t	t	t
1927/28 . . . . .	1 258 013	263 834	1058	13 652	2825
1928/29 . . . . .	1 142 411	220 361	874	11 894	2393
1929/30 . . . . .	1 141 509	219 202	854	11 728	2388
1930/31 . . . . .	900 994	172 938	677	9 652	1915

**Verbände:** Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: 1. Rhein.-Westfäl. Kohlen-Syndikat Essen (Verkaufsbeteil. 6 941 700 t, Verbrauchsbeteil. 1 280 000 t, Koks-beteil. 2 337 650 t). 2. Roheisenverband G. m. b. H., Essen-Ruhr (Verkaufsbeteil. 49 754 t). 3. Deutsche Ammoniak-Verkaufs-Vereinigung G. m. b. H., Bochum (Beteil. etwa 13 700 t). 4. Benzol-Verband G. m. b. H., Bochum (Beteil. etwa 17 800 t). 5. Stahlwerks-Verband A.-G., Düsseldorf, mit folgenden Unterabteilungen: a) Rohstahlgemeinschaft (ohne feste Beteil.-Ziffern), b) A-Produkte-Verband (Beteil.: Halbzeug 33 184 t, Eisenbahnerbaumaterial 131 080 t, Formeisen 69 573 t), c) Stabeisenverband (Beteil. 345 132 t), d) Bandeisen-Vereinigung (Beteil. 116 951 t), e) Grobblech-Verband (Beteil. 42 151 t), f) Mittelblech-Verband (Beteil. 21 175 t für Inland, 2424 t für Ausland). 6. Feinblech-Verband G. m. b. H., Köln (Beteil. 43 148 t). 7. Deutsche Drahtwalzwerke A.-G., Düsseldorf (Beteil. 110 356 t). 8. Drahtverband G. m. b. H., Düsseldorf (Beteil. 50 274 t). 9. Verband für viereckiges Drahtgeflecht, Düsseldorf (Beteil. 1250 t). 10. Verband für sechseckiges Drahtgeflecht, Düsseldorf (Beteil. ca. 968 t für Inland, ca. 1787 t für Ausland). 11. Drahtseilverband G. m. b. H., Essen (Beteil. 2614 t), ohne die Beteil. des Konzernwerks Dortmunder Drahtseilwerke Wohlfahrt & Liesenhoff K.-G., Dortmund. 12. Thomasphosphatfabriken G. m. b. H., Berlin (Beteil. ca. 120 000 t). 13. Hüttenzement-Verband G. m. b. H., Düsseldorf (Verkaufsbeteil. 168 500 t).

**Kapital:** RM. 142 760 000 in 22 332 St.-Akt. zu RM. 900 (Nr. 1—22 332), 194 082 St.-Akt. zu RM. 600 (Nr. 22 333—216 414), 17 500 St.-Akt. zu RM. 300 (Nr. 216 415—233 914), 3000 St.-Aktien zu RM. 100 (Nr. 233 915—236 914) und 2 St.-Akt. zu RM. 1000 (Nr. 236 915 und 236 916) sowie 2200 Nam.-Vorz.-Aktien zu RM. 300. Die Vorzugs-Aktien erhalten eine Vorzugs-Div. von 5% mit Nachzahlung und im Falle der Liquidation der Gesellschaft mit Vorzugsrechten vor den St.-Aktien 120% des Nennbetrages zuzügl. etwaiger rückständiger Gewinnanteilebeträge. Vom 1./7. 1930 ab ist sowohl die Einzieh. der Vorz.-Aktien als ihre Umwandl. in St.-Akt. zulässig. Die Einzieh. erfolgt aus dem nach der Bilanz verfügbaren Gewinn durch Kündig. sämtl. Vorz.-Akt. nach Beschluss der G.-V. zu 120%. Für den G.-V.-Beschluss der Umwandl. der Vorz.-Akt. in St.-Akt. genügt einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen u. zwar in besonderen Abstim. aller Aktiengattungen. Von dem A.-K. sind RM. 300 000 St.-Akt. (3000 Stück zu je RM. 100) sowie die Vorz.-Akt. Eigentum der „Kohle u. Eisen“ Ges. für industrielle Verwertung u. Forschung m. b. H. zu Essen, deren Geschäftsanteile sich im Besitze von der Ges. nahestehenden Ges. bzw. Mitgliedern der Verwaltung befinden. Diese St.- u. Vorz.-Akt. sind nicht an den Börsen eingeführt. — **Vorkriegskapital:** Hoesch: M. 28 000 000; Köln-Neuessen: M. 10 500 000.

Urspr. M. 3 600 000; erhöht bis 1914 auf M. 28 Mill. Dann erhöht von 1920—1923 auf M. 140 Mill. in 13 332 St.-Akt. zu M. 1500, 100 002 St.-Akt. zu M. 1000, 5000 Nam.-Vorz.-